

Haiti: neues Waisenhaus für Erdbebenopfer

„Heute ist ein Tag des Sieges“, so José Alberto Rodríguez, Präsident der Adventisten in Puerto Rico und Direktor der adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe *ADRA Puerto Rico* bei der Einweihungsfeier. Rodríguez hatte durch Mittelbeschaffung und Koordinierungsarbeit maßgeblich zur Realisierung des Waisenheims beigetragen. Er dankte anderen christlichen Organisationen und den freiwilligen Mitarbeitern von ADRA, die das Projekt unterstützten.

Haus mit Modellcharakter

Der Bau des neuen Waisenheims dauerte weniger als ein Jahr. 15 Kinder können dort untergebracht werden. Das Haus besteht aus vier Wohnräumen, zwei Badezimmern, einem Wohnzimmer, einem Esszimmer, einer Küche und einem Büro. Momentan wird das Heim von zwölf Kindern bewohnt. „Das sind die übrigen zwölf Kinder, die noch nicht adoptiert worden sind, von den 84 in diesem Gebiet, die ihre Eltern verloren haben“, so Rodríguez. Die Kinder erhielten außerdem Kleidung, Schuhe, Schuluniformen und Schulbedarf. „Wir möchten, dass dies ein Modellprojekt für die haitianische Bevölkerung wird“, so Rodríguez weiter. Das Heim wird von Evanose Francois geleitet, einer Krankenschwester und Universitäts-Dozentin.

Adventisten in Haiti

In Haiti, dem westlichen Teil der Karibikinsel Hispaniola, deren Ostteil die Dominikanische Republik einnimmt, leben rund elf Millionen Menschen. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten hat dort rund 443.000 getaufte Mitglieder, die in 573 Kirchengemeinden am Sabbat (Samstag) Gottesdienst feiern.
